Transparenz und Kontrolle



SPENDENSIEGEL
Das DZI-Spenden-Siegel belegt, dass eine Organisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht. Seit 1992 wird missio München das Spendensiegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) zuerkannt. Wir verpflichten uns damit freiwillig, die DZI-Standards zu erfüllen und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Mit Prüfbericht vom 8. Dezember 2025 wurde die Gültigkeit des Spendensiegels für missio bis Ende 2026 verlängert.

ZENTRALRAT MIT AUSSCHÜSSEN
Der Zentralrat übt die Aufsicht über den geschäftsführenden Vorstand aus und hat ein umfassendes Recht auf Auskunft und Akteneinsicht. Hierzu hat er einen Personal- und einen Finanzausschuss gebildet und einzelne Aufgaben an diese Ausschüsse übertragen.

VERGABERICHTLINIEN
Für die Projektvergaben bestehen detaillierte Richtlinien. Die Einhaltung der Richtlinien wird durch ein Entscheidungsgremium, bestehend unter anderem aus Auslandsabteilung und Präsident, sowie die regelmäßige Berichterstattung über Projekte sichergestellt. Die satzungsgemäße Verwendung der bewilligten Projektmittel wird durch Projektvertrag, zahlreiche geforderte Belegnachweise sowie Berichtspflichten sichergestellt. Darüber hinaus erfolgen externe Audits und Projektbesichtigungen der Auslandsreferentinnen und -referenten vor Ort.

INTERNE ORGANISATION
missio München verpflichtet sich zu einer klaren und effizienten Organisationsstruktur mit eindeutigen Zuständigkeiten, Verantwortungsbereichen und Zeichnungsberechtigungen.

HINWEISGEBERSCHUTZ
missio München hat im Dezember 2023 die Vorschriften des Hinweisgeberschutzgesetzes umgesetzt und eine interne Meldestelle eingerichtet. Über diese können Informationen zur Aufklärung von Verdachtsfällen über Regelverstöße und strafbare Handlungen gegeben werden, die im Rahmen der beruflichen Tätigkeit erlangt wurden. Absolute Vertraulichkeit über Informationen und betroffene Personen wird ebenso gewährleistet wie der Schutz der hinweisgebenden Person vor Repressalien.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
missio München erstellt auf freiwilliger Basis gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§ 238 ff. HGB) sowie für Kapitalgesellschaften betreffend den Jahresabschluss (§ 264 ff. HGB), soweit sinnvoll angewandt. Die Berndt & Greska GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 geprüft und am 17. März 2026 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß den Prüfungsrichtlinien von kirchlichen Einrichtungen wurde der Prüfungsauftrag erweitert um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse. Außerdem nimmt der Wirtschaftsprüfer an den Bilanzsitzungen des Zentralrats sowie an den Vorberatungen des Finanzausschusses teil und berichtet über die Prüfungsergebnisse.

INTERNE REVISION
Die Interne Revision prüft Bereiche der Arbeit im In- und Ausland und überwacht risikoorientiert die satzungs- und sachgemäße Verwendung von Zuwendungen und Spenden. Darüber hinaus prüft sie die Einhaltung von Richtlinien und Anordnungen und überwacht interne Arbeitsprozesse auf deren Richtigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Ein Schwerpunkt der Internen Revision ist dabei die Prüfung der Mittelverwendung im Ausland.

missio

CONTROLLING
Die zentrale Aufgabe des Controllings ist es, den Vorstand und die Führungskräfte dabei zu unterstützen, dass Spenden und Zuwendungen nachhaltig und mit größtmöglicher Wirkung eingesetzt werden. Zahlreiche Kennzahlen, insbesondere für die Spendeneinwerbung, wurden definiert und dienen unter anderem der Steuerung und dem Risikomanagement.

ANLAGERICHTLINIEN
Der Zentralrat erlässt Richtlinien für die Anlage von Geldern. Dabei wird ein finanzielles Engagement in Unternehmen und Staaten angestrebt, die sich ökologisch nachhaltig und sozial verantwortlich verhalten. Zur Steuerung und Überwachung des ethischen Investments hat missio zusammen mit der EthiFinance GmbH einen eigenen Nachhaltigkeitsfilter entwickelt. Der Finanzausschuss, mit dem jährlich eine Anlagestrategie festgelegt wird, erhält halbjährlich einen umfassenden Finanzbericht.

EINKAUFS- UND BESTELLRICHTLINIEN
Für das Bestellwesen gelten Einkaufs- und Bestellrichtlinien, die klare Vorgaben für die Angebotseinholung sowie für die Genehmigung vorgeben. Dabei werden die Vorgaben des kirchlichen Umweltmanagements beachtet.

MISSIO SCHUTZ-POLICY GEGEN MISSBRAUCH
Der Zentralrat hat in der Schutz-Policy umfangreiche Regelungen gegen Missbrauch verabschiedet. Darin verpflichtet sich missio im Rahmen seiner Arbeit im In- und Ausland, die Rechte von Anvertrauten jeglichen Alters zu stärken und sie vor jeglicher Form von Missbrauch, Misshandlung und Ausbeutung zu schützen. Zur Umsetzung der Policy sorgen Organe innerhalb von missio München, aber auch unabhängige, externe Ansprechpartner in einem standardisierten Verfahren dafür, dass bereits einem Verdacht auf Missbrauch nachgegangen wird und erwiesene Fälle zur Anzeige kommen.

COMPLIANCE
Leitlinien zur Korruptionsprävention haben das Ziel, Betrug und Korruption auf allen Ebenen der Arbeit im In- und Ausland zu vermeiden und zu bekämpfen. Darüber hinaus sollen die Leitlinien dazu beitragen, das Problem der Korruption in der kirchlichen Zusammenarbeit zu enttabuisieren. Als Ombudsmann wurde Abt Johannes Eckert OSB bestellt.

DATENSCHUTZ
Als Spenden sammelnde Organisation verpflichtet sich missio München zum Datenschutz und zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Die dem geschäftsführenden Vorstand zugeordnete unabhängige Datenschutzbeauftragte überwacht den Datenschutz und erstellt hierzu Berichte über wesentliche Prüfungsschwerpunkte.



GERHARD ZIERL
Amtsgerichtspräsident a. D.
Mitglied des Personal- und des Finanzausschusses im Zentralrat von missio München

Seit nunmehr fast zehn Jahren begleite ich die Arbeit von missio München als Mitglied des Zentralrats. 2025 durfte ich an der Delegationsreise auf die Philippinen teilnehmen, bei der das Thema Menschenrechte im Mittelpunkt stand. Mich hat tief beeindruckt, wie sich dort mit Unterstützung von missio Persönlichkeiten wie Father Christian Buenafe trotz Drohungen für Leib und Leben für die Menschenrechte einsetzen. Das Ergebnis aus vielen Berichten und Gesprächen war für mich, dass im Vergleich zu unserem Rechtsstaat im Rechtssystem der Philippinen noch vieles verbesserungswürdig ist. Deshalb war und bleibt es wichtig, dass missio München auch weiterhin die Organisationen unterstützt, die sich für Menschenwürde und Menschenrechte einsetzen. Und gerade da zeigt sich ein Vorteil der Arbeit von missio gegenüber anderen Hilfsorganisationen: missio hilft nicht nur kurzfristig, sondern die Hilfe wird durch die längerfristige Zusammenarbeit mit den kirchlichen Institutionen vor Ort nachhaltig. missio München ist und bleibt Gott sei Dank vor Ort.